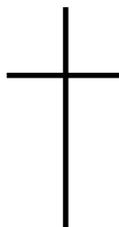


Die Christlich Demokratische Union Deutschlands trauert um



Prof. Dr. Kurt Biedenkopf

Ministerpräsident des Freistaates Sachsen
Mitglied des Deutschen Bundestages
Generalsekretär der CDU Deutschlands
Vorsitzender der CDU Nordrhein-Westfalen
Vorsitzender des CDU-Landesverbandes Sachsen

Kurt Biedenkopf war Vor- und Neudenker, ein Visionär und Staatsmann, ein wunderbarer Mensch und bis zuletzt ein wichtiger Ratgeber. Als erster Ministerpräsident des wieder gegründeten Freistaates Sachsen war er ein Motor der Deutschen Einheit. Ihm ist es gelungen, Sachsen zum Hightech-Standort zu machen und gleichzeitig die kulturellen Schätze dieses Landes hervorzuheben. Dabei war ihm das Zusammenwachsen von Ost und West ständiger Antrieb. Er war ein wahrer Brückenbauer.

Als Generalsekretär der CDU Deutschlands hat er die CDU in den 1970er Jahren modernisiert. Er schärfte ihr Profil, er dachte in die Zukunft und machte die CDU zur großen Mitgliederpartei. Er war der Architekt der modernen Volkspartei CDU und ihr programmatischer Taktgeber.

Kurt Biedenkopf war einer der klügsten Köpfe, den die deutsche Politik vorzuweisen hatte. Er konnte streiten, er konnte andere für sich gewinnen, er war offen für Argumente und er hatte immer eine klare Position.

Er hat sich bleibende Verdienste um unser Land und die CDU Deutschlands erworben. Wir werden sein Wirken nie vergessen und sind in Gedanken bei seiner Frau Ingrid und seinen Kindern.

Ministerpräsident
Armin Laschet
Vorsitzender der CDU Deutschlands

Paul Ziemiak MdB
Generalsekretär der CDU Deutschlands